

XXIV. GP.-NR

11810 /J

06. Juni 2012**ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend
der österreichischen Aktivitäten als Mitglied der Donors Working Group on Female
Genital Mutilation/Cutting (FGM/C).

Die Donors Working Group on Female Genital Mutilation/Cutting (DWG) gründete sich
2001 aus einem Zusammenschluss von Staaten (u.a. Niederlande, USA, Norwegen,
Schweden und Italien) und multilateralen Organisationen (u.a. UNICEF; UNDP, UNFPA,
der damalige UNIFEM heute UNWOMEN, WHO, IOM, Europäische Kommission und
Weltbank), um mit vereinten Kräften die Beendigung von weiblicher
Genitalverstümmelung voranzutreiben.

Neben diesem Bekenntnis Ihres Ressorts sich auf multilateraler Ebene gegen weibliche
Genitalverstümmelung einzusetzen, verfügt Österreich auch über einen Nationalen
Aktionsplan. Dieser eint die AkteurInnen, die sich für die Beendigung von FGM in
Österreich (d.h. in Österreich lebende Frauen) einsetzen. Am Papier ist Österreich
sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene ein starker Akteur in der
Beseitigung dieser Menschenrechtsverletzung. Ist dies in der Praxis auch der Fall?

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Welche Aktivitäten wurden seitens Ihres Ressorts seit dem Beginn der
Partnerschaft mit der DWG unternommen? Bitte um eine Tabelle, die folgende
Fragen beantwortet:
 - a. In welchen Ländern wurden Programme/Projekte durchgeführt?
 - b. Mit welchen Partnerorganisationen wurden Programme/Projekte
durchgeführt?
 - c. Welche Summen wurden für die einzelnen Programme/Projekte
aufgewendet?
 - d. In welchem Zeitraum wurden die einzelnen Programme/Projekte
durchgeführt?

2. Welche Aktivitäten sind seitens Ihres Ressorts als Partner der DWG für die Zukunft geplant?
- In welchen Ländern sind Aktivitäten geplant?
 - Mit welchen Organisationen plant Ihr Ressort eine Partnerschaft in der Umsetzung einzugehen?
 - Welche Summen sind für die einzelnen Aktivitäten vorgesehen?
 - Für welchen Zeitraum sind die Aktivitäten vorgesehen?

Patric Bauer

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to be 'Patric Bauer', written over the printed name. The signature is highly cursive and includes several loops and flourishes.